



Schriftlicher Management-Lehrgang in 7 Lektionen

NEU

# MaRisk

## für Banken und Sparkassen

Start: 6. November 2009 • Sie erhalten wöchentlich je eine Lektion per Post. • [www.euroforum-verlag.de/marisk](http://www.euroforum-verlag.de/marisk)



Die MaRisk praxisgerecht auf den Punkt gebracht –  
Inklusive umfassender Erläuterung der aktuell geplanten Neuerungen!



CREDIT

EUROFORUM  
Verlag

Wissen für Entscheider – aktuell. kompakt. praxisnah.

## Der Teufel steckt im Detail: Wie sicher sind Sie im Umgang mit den MaRisk?

Die anhaltende Krise an den internationalen Finanzmärkten hat erhebliche Mängel im Risikomanagement der Finanzinstitute offenbart. Vor diesem Hintergrund wird weltweit über eine Verschärfung der Regulierungsvorschriften nachgedacht. Im Hinblick hierauf hat die BaFin die MaRisk (BA) überarbeitet. Seit dem 24. Juni 2009 liegt der zweite Entwurf für eine Neufassung vor, bis zum 15. Juli 2009 hatten die Verbände Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen. **Wissen Sie, worauf Sie sich einstellen müssen und welche Neuerungen elementar sind?**

Wie immer steckt der Teufel auch bei diesem Änderungsentwurf im Detail. Das Konsultationspapier sieht zentrale Änderungen zum Beispiel bei den Stresstests, den Vergütungssystemen, der Bewertung illiquider Positionen, der Überwachung der Liquiditätsrisiken, der Optimierung der Prozesse im Bereich der Konzentrationsrisiken und im Risikomanagement des Handelsgeschäfts vor. Daneben müssen Sie sich auf die jetzt explizite Regelung der Bildung von Bewertungseinheiten in § 254 HGB einstellen. Daraus ergeben sich Auslegungssachverhalte unter anderem hinsichtlich der Dokumentationsanforderungen und der Effektivitätsmessung. In der Praxis stehen Sie vor der Frage, in welchem Maße dabei auf das bestehende Risikomanagementsystem zurückgegriffen werden kann.

### Effektiv, fundiert, nachhaltig: Das Wesentliche auf den Punkt gebracht!

Die Prüfungspraxis zeigt, dass als Reaktion auf die zutage getretenen Unzulänglichkeiten insgesamt strengere Maßstäbe an die Auslegung der Regeln angesetzt werden. Sie müssen Ihre Prozesse anpassen – und dazu müssen Sie die anstehenden Änderungen kennen. In nur sieben kompakten Lektionen bieten wir Ihnen das erforderliche Basiswissen rund um die MaRisk, ihre Auswirkungen und ihre Umsetzung. Zudem erhalten Sie nach Abschluss des Lehrgangs ein Begleitwerk, das die Konzentrationsrisiken nach den MaRisk untersucht.

**Erfahrene Experten bieten Ihnen Praxiswissen auf einen Blick. Nehmen Sie das Angebot an und bringen Sie jetzt Ihr Wissen auf einen fundierten und aktuellen Stand!**

**i** Sie müssen gesicherte Entscheidungen treffen?  
Wir bieten Ihnen das fundierte Wissen,  
auf dem Sie diese aufbauen können!

### Lernen ohne Vorgabe von Zeit und Ort: Ablauf Ihrer Weiterbildung



Sie erhalten im Wochenrhythmus je eine der sieben Lektionen per Post. Ihr Vorteil: Sie sparen Reisekosten, Fehlzeiten im Büro entstehen nicht.



Die Lektionen enthalten Praxisbeispiele sowie Übungsaufgaben mit Lösungen, die Sie bei der unmittelbaren Anwendung des neu erworbenen Wissens unterstützen.



Die suchindexgestützte CD-ROM ermöglicht Ihnen die schnelle und unkomplizierte Recherche – auch unterwegs auf dem Laptop.

### ZEITPLAN

**Start: 6. November 2009**

**Ende: 18. Dezember 2009**

Sie erhalten wöchentlich eine Lektion per Post.



**Roland Eller**  
Roland Eller  
Consulting GmbH



**Markus Heinrich**  
Roland Eller  
Consulting GmbH



**Stephan Bellarz**  
DZ Bank AG



**Dr. Thomas Dietz**  
Fachhochschule  
der Deutschen  
Bundesbank



**Dr. Klaus Düllmann**  
Deutsche Bundesbank



**Olaf Feldhahn**  
Sparkasse Hannover

## Die Inhalte im Überblick

### MaRisk in der Praxis: Konkrete Umsetzungsbeispiele

#### LEKTION 1

##### MaRisk im Überblick: Qualitative Bankenaufsicht

- Philosophie der MaRisk
- Ausgewählte Aspekte des allgemeinen Teils der MaRisk
- Ausgewählte Aspekte des besonderen Teils der MaRisk
- Vorgehensweise bei einer §44 KWG-Prüfung
- Das bankaufsichtliche Gespräch
- Bildung von Bewertungseinheiten
- Effektivitätsmessung
- Dokumentation und Anhangangaben

Roland Eller, Geschäftsführer und Partner, Trainer und Autor,  
Roland Eller Consulting GmbH,

Matthias Kurfels, Riskmanager, Sparkasse Kulmbach-Kronach, und  
Berthold Lantzius-Beninga, Abteilungsdirektor Standards und Grund-  
satzfragen im Bereich Rechnungswesen & Steuern, Deutsche Postbank AG

#### LEKTION 2

##### Controlling und Management der Marktpreisrisiken

- Vom Risikoprofil zur Wesentlichkeit von Marktpreisrisiken und deren Teilrisiken
- Marktpreisrisiken in GuV- und wertorientierten Risiko-tragfähigkeitskonzeptionen
- Messverfahren zur Quantifizierung von Marktpreisrisiken
- Value at Risk und Conditional Value at Risk im Vergleich
- Risikomessung in der periodischen Sichtweise
- Festlegung von Haltedauer und Konfidenzniveau
- Zinsrisiken im Eigengeschäft und in der Gesamtbanksicht
- Definition von historischen/fiktiven Szenarien in realistischen/extremen Szenario-Analysen
- Reporting von Marktpreisrisiken im Handelsbuch und Anlagebuch
- Steuerung von Marktpreisrisiken in Banken und Sparkassen

Markus Heinrich, Geschäftsführer und Partner,  
Roland Eller Consulting GmbH

#### LEKTION 3

##### Controlling und Management der Adressausfallrisiken

- Einordnung der Adressausfallrisiken
- Anforderungen an die Prozesse im Kreditgeschäft
- Risikofrüherkennung
- Quantifizierung von Adressausfallrisiken
- Bewertung und Umgang von Risikokonzentrationen
- Anforderungen an den Risikobericht
- Adressausfallrisiken im Depot A
- Steuerung von Adressausfallrisiken

Andreas J. Gerner, MBA, Abteilungsleiter Betriebswirtschaft,  
Sparkasse Ulm

#### LEKTION 4

##### Controlling und Management der Liquiditätsrisiken

- Einführung in die Liquiditätsrisikoanalyse in Banken
- Lehren aus der Finanzkrise für die Liquiditätsrisikoanalyse und -steuerung in Banken
- Regulierung des Liquiditätsrisikos in Banken
- Liquidity at Risk für das Controlling und Management der kurzfristigen Liquidität in Banken
- Liquidity Value at Risk für das Controlling und Management der strukturellen Liquidität in Banken
- Controlling und Management zur Erfüllung der LiqV-Standardanforderungen
- Backtesting und Stresstesting für das Liquiditätsrisiko in Banken

Professor Dr. Stefan Zeranski, Professur für Betriebswirtschaftslehre für Finanzdienstleistungen und Finanzmanagement, Institut für Finanzen, Steuern und Recht, Brunswick European Law School (BELS)

#### LEKTION 5

##### Controlling und Management der operationellen Risiken

- Operationelle Risiken in Basel II
- Anforderungen und Umsetzung der MaRisk
- Aufsichtsrechtliche Überprüfungsverfahren
- Offenlegungsvorschriften, Risikokategorisierung
- Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften
- Controllingsystem, Aufbau und beispielhafte Darstellung



**Andreas J. Gerner**  
Sparkasse Ulm



**Thomas Knecht**  
Landesbank Baden-  
Württemberg



**Matthias Kurfels**  
Sparkasse Kulmbach-  
Kronach



**Berthold Lantzius-  
Beninga**  
Deutsche Postbank AG



**Prof. Dr. Stefan Zeranski**  
BELS

Informationen zu den Lebensläufen der Autoren finden Sie im Internet unter [www.euroforum-verlag.de/marisk](http://www.euroforum-verlag.de/marisk)

- Messverfahren, Schadensfalldatenbank
- Self-Assessments, Riskmap
- Risikostrategie, Risikoindikatoren, speziell Kreditgeschäft
- Abgrenzung Adressausfall- und operationelle Risiken, weitere Risikoarten
- Risikosteuerung, Risikoakzeptanz, Risikominderung und -vermeidung, Risikotransfer
- Notfallpläne, Technik und Systeme
- Die Rolle der internen Revision

Thomas Knecht, Operational Risk Manager,  
Landesbank Baden-Württemberg

## Ausgewählte Teilbereiche der MaRisk: Aus der Praxis für die Praxis

### LEKTION 6

#### Outsourcing nach §25a KWG

- Aufsichtsrechtliche Dimension des Outsourcing
- Mögliche Formen des Outsourcing
- Festlegung von des Auslagerungsumfangs inklusive der Risikoanalyse
- Vertragliche Dokumentation
- Umsetzung eines Outsourcing-Projekts
- Grundlagen der Dienstleistersteuerung
- Ablauforganisation der Dienstleistersteuerung
- Aufbauorganisation der Dienstleistersteuerung
- Beendigung eines Outsourcing

Olaf Felthahn, Teamleiter Kreditorganisation, Sparkasse Hannover

### LEKTION 7

#### Prüfung der MaRisk aus Sicht der Revision

- Ziele und Aufgaben der Bankenaufsicht
- Rechtliche Rahmenbedingungen der MaRisk
- Allgemeine Anforderungen an die Interne Revision
- Risikoorientierte Prüfungsplanung und -durchführung
- Praxisbeispiel: Prüfung der Risikosteuerung von Adressenrisiken

Stephan Bellarz, Senior-Prüfungsleiter, DZ Bank AG

## Ihr Zusatznutzen:

### BEGLEITWERK

#### Konzentrationsrisiken nach den MaRisk

- Definition und Messung von Konzentrationsrisiken
- Limitierung und Steuerung von Konzentrationsrisiken
- Konzentrationsrisiken im Marktrisikobereich
- Konzentrationsrisiken im Liquiditätsrisikobereich
- Konzentrationsrisiken im Kreditrisikobereich
- Bisherige und künftige Behandlung von Konzentrationsrisiken in den MaRisk

Dr. Thomas Dietz, Dozent für die Fächer Bankenaufsicht und Finanzderivate, Fachhochschule der Deutschen Bundesbank, und  
Dr. Klaus Düllmann, Bundesbankdirektor, Stellvertretender Leiter  
Bankenaufsichtliche Analysen, Deutsche Bundesbank



Das Begleitwerk erhalten Sie nach Abschluss des Lehrgangs.



AUCH IN DIESEM THEMEN-  
BEREICH ERHÄLTlich:

#### Risikomanagement

Start: September 2009

[www.euroforum-verlag.de/risikobanken](http://www.euroforum-verlag.de/risikobanken)

Unser Themenportfolio wird außerdem laufend aktualisiert unter  
[www.euroforum-verlag.de/lehrganguebersicht](http://www.euroforum-verlag.de/lehrganguebersicht)

Dem flexiblen Lernen gehört die Zukunft:  
Sie haben weder Reisekosten  
noch Fehlzeiten im Büro!

## An wen richtet sich dieser Lehrgang?

Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsleitung,  
Führungs- und Fachkräfte der Bankenbranche:

- Sparkassen/Genossenschaftsbanken
- Großbanken
- Landesbanken
- Auslandsbanken
- Hypothekenbanken
- Privatbanken
- Investmentgesellschaften
- Sonstige Finanzdienstleistungsinstitute

Insbesondere aus folgenden Bereichen:

- Prozessmanagement/Unternehmenssteuerung
- Risikomanagement/-controlling
- Risikoüberwachung
- Kredit-, Zins- und Liquiditätsrisiko
- Kreditvergabe/Handel
- Treasury
- Outsourcing
- (Interne) Revision
- Aufsicht und Prüfung
- Marktfolge



## Wir bieten Ihnen . . .

- . . . Fachinformationen aus  
Expertenhand kompakt gebündelt
- . . . Praxisnähe durch Beispiele und  
Übungen mit Lösungen
- . . . Freie Wahl von Zeitpunkt und  
Lernort
- . . . Ideale Anpassung an Ihr  
Tagesgeschäft
- . . . Eigene Schwerpunktsetzung durch  
selbstbestimmtes Lernen
- . . . Beantwortung Ihrer inhaltlichen  
Fragen auch über die  
Lehrgangszeit hinaus
- . . . Jederzeitiges Nachschlagen in  
Schriftunterlagen und CD-ROM
- . . . Persönliches Teilnahmezertifikat  
nach Lehrgangsende

Infotelefon: **02 11 / 96 86 – 31 79**

Wir unterstützen Sie bei Ihrer flexiblen und individuellen Weiterbildung!



**Rechtsanwältin Ilka Pijowczyk**  
Konzeption und Inhalt  
Senior-Produktmanagerin Lehrgänge



**Astrid Mönch**  
Organisation  
Senior-Lehrgangskordinatorin  
E-Mail: [astrid.moench@euroforum.com](mailto:astrid.moench@euroforum.com)

Gern beantworten die Autoren und wir Ihre Fragen rund um diesen Lehrgang.

[Kenn-Nummer]



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

# MaRisk

für Banken und Sparkassen

Schriftlicher Management-Lehrgang in 7 Lektionen

- Ja, ich melde mich an für den schriftlichen Management-Lehrgang „MaRisk für Banken und Sparkassen“ zum Preis von € 1.799,- zzgl. MwSt. pro Person. [P6100568M780]
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

## Information und Anmeldung

**Astrid Mönch**

E-Mail: astrid.moench@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86-31 79, Fax: 02 11/96 86-41 50

Schriftlich: EUROFORUM Verlag GmbH

Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

[www.euroforum-verlag.de/marisk](http://www.euroforum-verlag.de/marisk)

## Zeitplan

**Start: 6. November 2009, Ende: 18. Dezember 2009**

Sie erhalten wöchentlich eine Lektion per Post.

## Unsere Leistung

- Sieben kompakte Lektionen
- Praxisbeispiele und Übungen mit Lösungen zu jeder Lektion
- Individuelle Betreuung durch Ihr EUROFORUM-Verlagsteam und die Autoren
- Zwei Sammelordner zur übersichtlichen Aufbewahrung der Lektionen
- **EXTRAS:**  
Begleitwerk zu den Konzentrationsrisiken nach Lehrgangsende  
CD-ROM mit Suchindex

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Preis für diesen Lehrgang beträgt € 1.799,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang schriftlich widerrufen.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Verlag GmbH verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Verlag GmbH, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst *oder*  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Name:

Position:

Abteilung:

E-Mail:

Die EUROFORUM Verlag GmbH darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:  
Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein      Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

Rechnung an (Name):

Abteilung:

Lieferung an (Anschrift):

Datum:       Unterschrift: